

disch attraktiv sind. Die Aufgaben zur Entwicklung der Jugendmode sind mit den Jahresvolkswirtschaftsplänen in einem gesonderten Plan festzulegen und mit den Leitungen des Jugendverbandes abzustimmen.

Bei der Produktion und Bereitstellung von Schuhen und Lederwaren sind der Grundbedarf und die stabile Versorgung in kinder- sowie jugendtypischen Kollektionen und ein breiteres Angebot hochwertiger Erzeugnisse zu sichern. In der Schuh- und Lederwarenindustrie ist durch Anwendung biotechnologischer Verfahren eine rückstandslose Verwertung der Rohhäute in der Lederherstellung zu sichern.

Bei Konsumgütern der Glas-, Keramik- und Papierindustrie ist eine qualitative Verbesserung der Erzeugnisstruktur sowie Erweiterung und Komplettierung der Sortimente, insbesondere bei Haushaltporzellan, Trinkgläsern und Tapeten, entsprechend den steigenden Anforderungen der Bevölkerung und im Export zu erreichen.

In der Holz- und Kulturwarenindustrie ist die Produktion auf rd. 125 Prozent zu steigern. Die Leistungsentwicklung der Möbelindustrie ist auf die Deckung des Bedarfs der Bevölkerung im Zusammenhang mit der Durchführung des Wohnungsbauprogramms und den effektiven Export zu richten. Durch eine höhere Veredlung der Holzwerkstoffe ist eine Erweiterung der Variationsbreite von Grundmodellen, die Differenzierung des Sortiments und eine durchgängige Erhöhung und Sicherung der Qualität zu erreichen.

Bei Spielwaren ist ein breites Sortiment attraktiver Erzeugnisse bereitzustellen. Dazu gehören Spielzeuge und Spiele, die die Herausbildung geistig-schöpferischer Fähigkeiten und manueller Fertigkeiten der Kinder fördern, ihr schöpferisches Denken anregen und sie an den wissenschaftlich-technischen Fortschritt heranführen.

In der bezirksgeleiteten Industrie ist auf der Grundlage der Festigung der Kombinate die Produktion auf 123—125 Prozent zu erhöhen. Dazu sind vorhandene Kapazitäten verstärkt zu rationalisieren und zu modernisieren. Die bezirksgeleiteten Kombinate haben eine hohe Verantwortung bei der Produktion formschöner Konsumgüter, insbesondere bei Erzeugnissen des Grundbedarfs und den Sortimenten der „1000 kleinen Dinge“ des täglichen Bedarfs, wahrzunehmen.

Die Kombinate und Betriebe des Bauwesens haben die Produktion von Baumaterialien und von Fertigerzeugnissen für die Instandhaltung und Modernisierung von Wohnungen und Wohngebäuden, zur Verbesserung der Wärmedämmung, für die Modernisierung der Heizungs- und Sanitäreinrichtungen sowie für die Gestaltung des Freizeitbereiches entsprechend dem Bedarf der Bevölkerung weiter zu erhöhen.